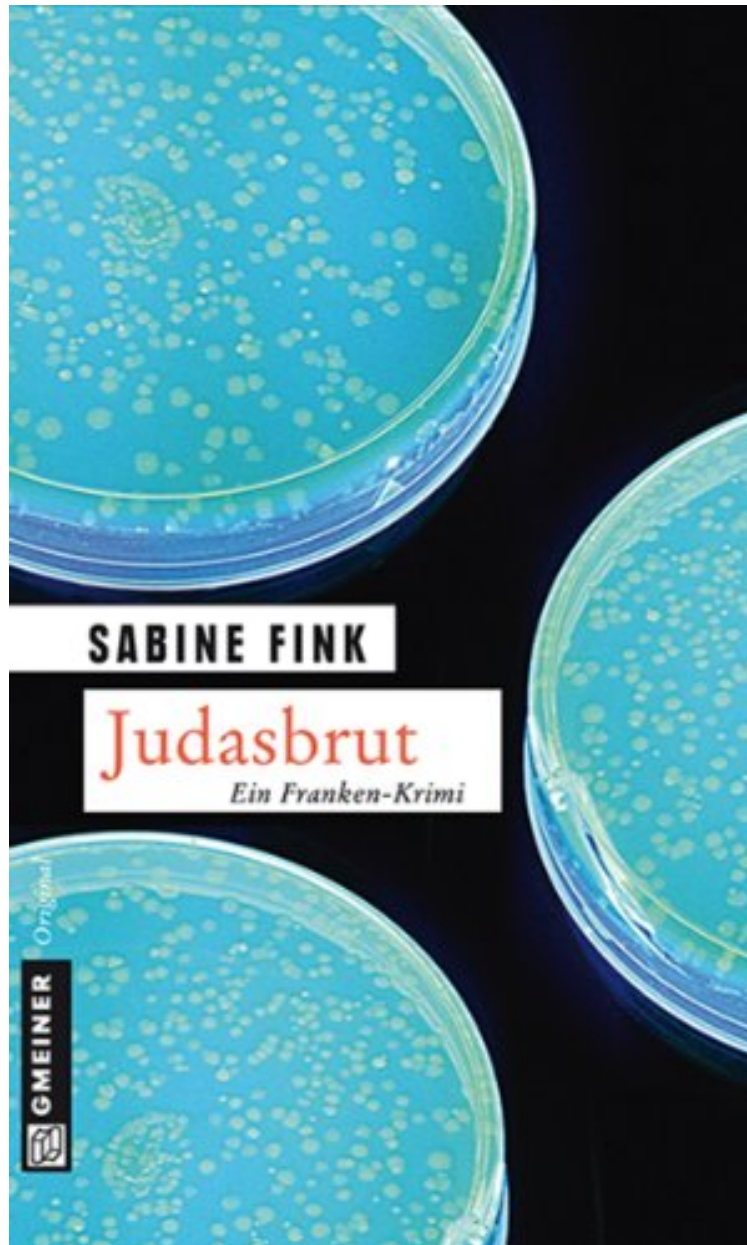


[DOWNLOAD] Judasbrut: Kriminalroman (Kriminalromane im GMEINER-Verlag)

Judasbrut: Kriminalroman (Kriminalromane im GMEINER-Verlag)

Von Sabine Fink

**Download PDF | ePub | DOC | audiobook | ebooks*



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrank: #200191 in eBooksVerffentlicht am: 2013-02-04Erscheinungsdatum: 2013-02-04File Name: B00B5CYG34 | File size: 32.Mb

Von Sabine Fink : Judasbrut: Kriminalroman (Kriminalromane im GMEINER-Verlag) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Judasbrut: Kriminalroman (Kriminalromane im GMEINER-Verlag):

Kundenrezensionen
Hilfreichste Kundenrezensionen
1 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.
spannender Krimi mit viel Lokalkolorit
Von Ava Adler
Der Titel des Krimis ist einfach klasse gewählt. "Judasbrut" - das klingt nach Verrat, Intrige und menschlichen Abgründen. Das Cover macht ebenfalls neugierig. Es sieht nach Biotechnologie-Labor aus. Was mögen das für kleine grüne Punkte in der leuchtend hellblauen Flüssigkeit sein? Bakterien? Pilze?
Die Kaufentscheidung fiel nach der Lektüre des Klappentextes. Gleich auf den ersten Seiten begegnet uns die fränkische Kommissarin Maria Ammon - eine sympathische, bodenständige Frau, die mit ihrer pubertierenden Tochter und den Eltern zusammenlebt und geschieden ist. Toll! Das könnte eine Frau von nebenan sein und das gefällt mir. Keine supergeniale Lichtgestalt, kein abgehalfterter Kommissar mit Alkoholproblem. Nächster Pluspunkt: bei der Handlung möchte ich hier nichts verraten. Nur soviel: Die Spannung steigert sich kontinuierlich. Personen sind nicht das, was sie zu sein scheinen und das sorgt für Überraschungen. Die toughie Kommissarin ermittelt kollegial, engagiert, durchaus mal unkonventionell (ohne die Vorgesetzten alles wissen zu lassen) und behält die Fäden in der Hand. Der erste Eindruck täuscht nicht. Maria ist eine tolle Hauptperson, die ich gerne bei weiteren Geschichten begleiten würde. Die Ermittlungen und das Privatleben der Hauptpersonen sind immer wieder miteinander verwoben, was mir besonders gut gefallen hat. Als Ortsunkundiger kann man den Krimi gut lesen, als Franke hat man wahrscheinlich noch mehr Spaß daran, weil man die Handlungsorte kennt und vor sich sieht. Ich lese nicht oft Regionalkrimis, doch dieser hier hat mich auf ganzer Linie überzeugt.
0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Judasbrut
Von ikopiko
Nach dem Urlaub ins Bro zurückzukehren ist immer auch ein bisschen spannend: Was gibt es dort Neues? Kommissarin Maria Ammon findet an ihrem ersten Arbeitstag neben viel Arbeit auch eine neue Azubine vor. Die pfiffige Michelle ist eine Bereicherung für Marias Team und eine echte Hilfe. Der Biochemiker Dr. Eichmüller ist gerade noch mit dem Leben davongekommen. Seine Frau hat versucht ihn umzubringen. Seitdem ist sie verschwunden. Kurz darauf verschwindet auch Eichmüllers Geliebte. Dagegen sind die Morde an zwei Obdachlosen schon fast nebensächlich. Nur Michelle wittert eine Verbindung. Auch privat wird Maria mit Problemen konfrontiert. Ihre Freundin Nina ist schwanger. An sich ein Grund zur Freude, Nina weiß aber nicht, ob ihr Ehemann der Vater ist. Sie hatte eine unheimliche Bekanntschaft mit einem fremden Mann. Die ganze Situation scheint aus dem Ruder zu laufen, als auch noch Nina vom Erdboden verschluckt zu sein scheint. Aufgrund des Klappentextes und des Covers stand ich Sabine Finks Krimi Judasbrut zunächst skeptisch gegenüber. Ich hatte mit einem abgedrehten Viren-Thriller gerechnet. Tatsächlich handelt es sich aber um einen bodenständigen Krimi, der mich in gespannte Stimmung versetzte. Geschickt hat die Autorin die anfangs völlig isolierten Fälle miteinander verwoben, bis es zu einem großen Finale kommt.
0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Spannende Unterhaltung
Von mundolibris
Das Buch: Was haben eine tote Obdachlose in Nürnberg, eine eifersüchtige Ehefrau in Erlangen und ein dubioser Fremder in der Fränkischen Schweiz gemeinsam? Nichts, glaubt die Erlanger Kommissarin Maria Ammon. Nachdem aber eine weitere Leiche gefunden wird, dümmern ihr Zusammenhänge, die nicht nur ihre beste Freundin Nina, sondern auch die Besucher der Erlanger Bergkirchweih in Gefahr bringen. Der Feind deines Feindes ist dein Freund - doch wer ist wer in diesem makabren Spiel aus Liebe, Wissenschaft und Idealismus?
Die Autorin: Sabine Fink, geboren 1969 in Dortmund, lebte in Köln, Braunschweig und Hongkong. Die gelernte Informatikerin war in der Erwachsenenbildung tätig. Heute unterrichtet sie Kinder und arbeitet als freie Autorin und Lektorin in Mittelfranken. Sie ist Mitglied der Mörderischen Schwestern und des Syndikats. Mit Kainszeichen gibt sie ihr Debüt als Romanautorin. Der nächste Frankenkrimi mit der Erlanger Kommissarin Maria Ammon erscheint im Januar 2013 unter dem Titel "Judasbrut" ebenfalls im Gmeiner-Verlag.
Meine Rezension: Eine flüssig geschriebene Story, ich fand schnell in das Buch hinein. Gut die Aufteilung, so dass man sofort in der Chronologie der Vorkommnisse drin war. Die Ermittlerin ein Sympathieträger, geschickter Coup der Autorin, so ist man schon neugierig wie es ihr in möglichen weiteren Bänden mit ihr ergeht. Ich bin Anfangs davon ausgegangen es hier mit einem Endzeitthriller zu tun zu haben, aber als Krimi war ich natürlich um so begeisterter als alter Krimifan. Für mich war es nicht leicht zu erraten wer der/die Täter sein könnten, man ahnte zwar immer etwas, aber, immer wieder kamen dann neue Spuren, die einen immer wieder in Wanken brachten. Spannende Unterhaltung von der ersten bis zur letzten Seite, die ich jedem Krimifan nur empfehlen kann.

Kurzbeschreibung
Was haben eine tote Obdachlose in Nürnberg, eine eifersüchtige Ehefrau in Erlangen und ein dubioser Fremder in der Fränkischen Schweiz gemeinsam? Nichts, glaubt die Erlanger Kommissarin Maria Ammon. Nachdem aber eine weitere Leiche gefunden wird, dümmern ihr Zusammenhänge, die nicht nur ihre beste Freundin Nina, sondern auch die Besucher der Erlanger Bergkirchweih in Gefahr bringen. Der Feind deines Feindes ist dein Freund - doch wer ist wer in diesem makabren Spiel aus Liebe, Wissenschaft und Idealismus?
Kurzbeschreibung
Was haben eine tote Obdachlose in Nürnberg, eine eifersüchtige Ehefrau in Erlangen und ein dubioser Fremder in der Fränkischen Schweiz gemeinsam? Nichts, glaubt die Erlanger Kommissarin Maria Ammon. Nachdem aber eine weitere Leiche gefunden wird, dümmern ihr Zusammenhänge, die nicht nur ihre beste Freundin Nina, sondern auch die Besucher der Erlanger Bergkirchweih in Gefahr bringen. Der Feind deines Feindes ist dein Freund - doch wer ist wer in diesem makabren Spiel aus Liebe, Wissenschaft und Idealismus?
über den Autor und weitere Mitwirkende
Sabine Fink, 1969 in Dortmund

geboren, lebte in Kln, Braunschweig und Hongkong. Die gelernte Informatikerin war in der Erwachsenenbildung ttig. Heute arbeitet sie als freie Autorin in Mittelfranken und betreut Kinder und Jugendliche in einer Ganztagschule. Sie treibt gern Ausdauersport und kmmert sich um Familie, Haus und Hund. Mit Judasbrut legt Sabine Fink ihren zweiten Kriminalroman um die frnkische Kommissarin Maria Ammon vor.